

STVV 11.2.16 , Rede zu Top 7 BW 18 „Rheinstraße/Moselstraße/Werner-von-Siemens-Straße“ von Christoph v. Fumetti

Sehr verehrte Frau Heimann,
werte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Gäste,

4. Änderung Bebauungsplan BW 18 „Rheinstraße/Moselstraße/Werner-von-Siemens-Straße“ mit dem Änderungsantrag der Koalition.

Mit diesem B-Plan wird das Gelände der ehemaligen Großbäckerei Groß, die aufgegeben und mittlerweile abgerissen wurde, erneut überplant. Der noch gültige B-Plan 18-01 ist seit März 2003 rechtskräftig und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen des BauGB. Mit dem Änderungsantrag der Koalition haben wir erreicht, dass im WA 3 durch Aufstockung auf 3 Vollgeschosse noch zusätzlicher Sozialwohnraum geschaffen wird. Dies war und wichtig. Auch war uns wichtig, dass der Verkehrslärm der Werner-von-Siemens-Straße nochmals begutachtet wird. Auch da könnten sich seit der letzten schalltechnischen Untersuchung Veränderungen ergeben haben. Und wir wollen dass die durch die Bebauung zu erwartende Verkehrsbelastung sich optimal verteilt und nicht nur oder fast ausschließlich über die Ruwerstraße geführt wird.

Meine Damen und Herren,

In den Nutzungsbereichen 3 und 4 sind damit ausschließlich Sozialwohnungen vorgesehen. Damit zeigen wir, dass wir auch die Mitbürger nicht vergessen haben, die ebenfalls auf ein Angebot von sozial erschwinglichem Wohnraum angewiesen sind und in den letzten Jahren sträflich vernachlässigt wurden, Hier hatte sich neben der Kürzung der Landesmittel besonders die Streichung der Fehlbelegungsabgabe ausgewirkt, auch in Bensheim, was die die Mittel der Kommunen zur Stützung des sozialen Wohnungsbaus drastisch reduziert hatte.

Dies hat sich jetzt geändert. Die Fehlbelegungsabgabe ist seit Januar durch die Landesregierung wieder eingeführt, die Bundesmittel sind auf 3 Mrd Euro aufgestockt worden und die Schwarz-Grüne Hessische Landesregierung hat für ein eigenes Programm nochmals 230 Mio Euro bereitgestellt.

Ich darf daran erinnern: Meerbachsportplatz, eventuell der nördlich Teil des ehemaligen BW-Depots, wenn die Lärmschutzbestimmungen des angrenzenden Gewerbes eingehalten werden. Auch das sind soziale Wohnbauprojekte, die schon jetzt sehr konkret verhandelt und vorgeplant werden, über die aber erst die neu gewählte StVV entscheiden wird.

Entscheiden werden wir aber heute noch über die baurechtlichen Grundlagen für ein weiteres Projekt von Sozialwohnungen und Flüchtlingsunterkünften. Dazu in 30 – 40 min mehr, es darf auch schneller sein.

Danke